

Nr. 18 - Samstag, 14.09.2024



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**30.000 Besucher feiern gemeinsam bei
der 17. Bedburger MusikMeile**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. **Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Es ist der einzige Lärm, der uns auch nachts nicht stört: Wir alle wissen, wenn die Feuerwehrfahrzeuge mit Alarm ausrücken, dann tun sie das, um zu helfen, um Leben zu retten. Wenngleich immer mehr fragwürdige Gestalten heutzutage die Einsatzkräfte auf die ein oder andere Art unschön angehen, die meisten von uns sind dankbar für diesen Einsatz und wertschätzen diese unglaublich verantwortungsvolle, engagierte und professionelle Hilfe.

In Bedburg sind wir stolz auf unsere Freiwillige Feuerwehr und auch darauf, dass wir mit den Löschlöwen so viele Kinder frühzeitig für uns begeistern können. Auch das ist viel Zeit und viel pädagogische Leistung, die investiert wird. Und vor allem ist spürbar, dass dies immer mit viel ehrlicher Freude verbunden ist.

In diesen Tagen gab es einen wunderbaren Anlass, sich der Bedeutung unserer Feuerwehr wieder bewusst zu werden. Wir haben 25 Jahre Jugendfeuerwehr Lipp/Millendorf gefeiert. 25 Jahre Ehrenamt, 25 Jahre Miteinander, 25 Jahre Nachwuchsförderung unserer Frei-

willigen Feuerwehr - darauf kann die Einheit Lipp/Millendorf stolz sein. Viele Vereine beklagen ihre Nachwuchssorgen und hier sehen wir, wie gute Jugendarbeit funktioniert.

Danke an alle, die sich in dieser Zeit der Ausbildung angehender Feuerwehrmänner und -frauen verschreiben und die Einheit so immer wieder dauerhaft stärken. In den Jugendfeuerwehren werden so viele Grundlagen gelegt, damit sich gut ausgebildete Menschen in den Dienst der Gesellschaft stellen können, ohne dabei selbst zu Schaden zu kommen. Wer eine funktionierende Feuerwehr will, der braucht den Nachwuchs.

Von Jugendwart Thomas Heise habe ich viel gelernt. Er hat in einer bemerkenswerten Rede erklärt, wie gute Jugendarbeit in der Feuerwehr funktioniert: Es geht um die Balance zwischen Arbeit, Training, Lernen sowie insbesondere um Zusammenhalt und Spaß! Ich denke, dass es das auf den Punkt bringt und wir spüren es auch immer wieder, wenn wir die Feuerwehren zusammen erleben. Großartig auch, dass nach vielen Jahren mit Christina Bückmann eine neue stellvertretende Jugendwartin gefunden werden konnte.

Am Jubiläumstag gab es neben viel Unterhaltung auch Demonstrationen des eigenen Könnens im Rahmen eines Familienfestes. Hier habe ich nur begeisterte und bewundernde Blicke gesehen.

Wir alle können stolz sein auf unsere Feuerwehren, im täglichen Einsatz und für die Menge an Zeit, die sie für unsere Sicherheit investieren.

Von mir an Euch alle ein richtig „fettes“ Danke!!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächste Bürgersprechstunde am 1. Oktober

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Dienstag, dem 1. Oktober 2024, von 14 bis 16 Uhr** statt. Die Bürgersprechstunde kann sowohl vor Ort im Rathaus als auch telefonisch durchgeführt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.



Brandschutzerziehung in Kitas und Schulen

Mit neuem Konzept und neuformiertem Team führt die Stadt Bedburg ab diesem Jahr regelmäßig eine Brandschutzerziehung in Kitas und Grundschulen durch. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für die Gefahren von Feuer zu sensibilisieren. Die Jungs und Mädchen erhalten beim Besuch des neuen Brandschutzteams ein gezieltes Training für das richtige Verhalten im Brandfall.

Das Konzept des neuen Teams, das sich freiwillig aus den Einheiten der Feuerwehr Bedburg gebildet hat, sieht dabei vier Bausteine vor, die in den Einrichtungen unter der Leitung von den Erzieherinnen und Erziehern erarbeitet werden. Neben dem Umgang mit Zündmitteln wie Streichhölzer und dem Verhalten im Brandfall sollen die Kinder auch erlernen, wie sie die Feuerwehr richtig alarmieren und einen Notruf absetzen. So können die Kinder Feuer als Freund und als Feind kennenlernen und wissen um die Gefahren.

„Sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ist es sehr wichtig, dass die Kinder sich schon im jungen Alter den Gefahren von Feuer bewusst sind, um nicht unbewusst Brandstifter zu sein und sich im Brandfall zu gefährden. Das Interesse der Kinder an diesem Thema hat uns zum Start des neuen Konzepts dabei sehr beeindruckt“, so **Sascha Landauer, Koordinator des Brandschutzerziehungsteams der Stadt Bedburg.**

Zum Abschluss der Brandschutzerziehung besuchen die Kinder eine der Feuerwachen im Stadtgebiet und erleben praktisch, wie Feuerwehren arbeiten. So auch die Kita Kleeblatt, die das Gerätehaus der Freiwilligen

Feuerwehr Kaster/Königshoven besuchte. Nach einer Führung durch die Feuerwehr durften die Kinder noch die Drehleiter bestaunen und erhielten abschließend ein Diplom für die bestandene Brandschutz-Prüfung und Material für den ersten Schultag.

Bei Fragen steht das Team der Brandschutzerziehung per Mail unter FFW-BEA@bedburg.de zur Verfügung.



Die Kinder der Kita Kleeblatt bestaunen im Rahmen der Brandschutzerziehung die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kaster/Königshoven.

30.000 Besucher feiern gemeinsam bei der 17. Bedburger MusikMeile

Bei bestem Spätsommerwetter verwandelte sich die Bedburger Innenstadt bei der **17. MusikMeile** einen ganzen Abend lang in eine Partyzone. **18 Bands** auf **neun Bühnen** sorgten bei den **insgesamt 30.000 Besucherinnen und Besucher** für beste Feierstimmung. Besonders beliebt bei den Fans des größten Musikfestivals in der Region: **Top-Act Michael Schulte** und **MusikMeilen-Liebling Mo-Torres**.

„Dieser Abend hat gezeigt, wie sehr Musik verbindet. Die 30.000 Besucherinnen und Besucher haben gemeinsam eine tolle und friedliche Party gefeiert. Daher danke ich den vielen Fans der MusikMeile, den fantastischen Künst-

lern, unseren Unterstützern und Partnern sowie meinem Team für diesen magischen Abend im Herzen unserer Stadt: Danke, Bedburg!“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Zur Eröffnung der **17. MusikMeile** gab es auf der Hauptbühne gleich einen Vorgeschmack auf das vielseitige Programm des Abends. Auf die Bedburgerin Alexandra Kruijt von **Tomlex**, die mit „Leuchtturm“ ihren Siegersong des diesjährigen Erftkreis-Lied-Contests (ELC) präsentierte, folgten mit der Band **The K-OZ** vom **Jugendzentrum Capo** sowie **Nico Mono** alleamt Künstler, die später auch mit ihren Konzerten auf den weiteren Bühnen begeisterten.

Auch **Gloria Massamba**, die Siegerin des letztjährigen ELC, sowie der Country-Pop von **Van de Forst** heizten das Publikum auf der Hauptbühne ordentlich ein.

Anschließend lieferte der Top-Act der diesjährigen MusikMeile, der deutsche Singer- und Songwriter **Michael Schulte**, auf dem prall gefüllten Bedburger Schlossparkplatz eine fantastische Show ab. Im Konfettiregen von Bedburg präsentierte er dabei unter anderem die Hits seines brandneuen Albums „Remember Me“.

Gemeinsam mit den vielen Fans sang der deutsche Teilnehmer des Eurovision-Song-Contest 2018, bei dem Michael Schulte auf einem tollen vierten Platz landete, seine bekannten und geliebten Hits, die von gefühlvollen Songs über Popmusik bis hin zu vielen tanzbaren Tracks reichen. Den Abschluss auf der Hauptbühne machte dann **DJ Marc de D'or** mit seinem eigens für diesen Auftritt zusammengestellten Set.



Yellow Couch.



KI-Mobil.



Michael Schulte.

Großer Andrang bei Mo-Torres, P!nk und Udo Lindenberg

Bei seinem insgesamt dritten Auftritt auf der Bedburger MusikMeile zeigte der große Andrang vor der Bühne von **Mo-Torres**, warum ihn die Fans der MusikMeile so lieben. Sie alle kamen, um bis Mitternacht die besten Songs des Kölner Rap- und Pop-Artists zu feiern. Zuvor gab es dort tollen Elektropop der **Plexiphones**.

Eine großartige Tribute-Show lieferten auch die Coverbands auf ihrer Bühne ab. Die **Panik Power Band** präsentierte die besten Songs der deutschen Rock-Ikone **Udo Lindenberg**. Anschließend gab es von **It's All Pink!** die **erfolgreichsten Hits** der US-amerikanischen Pop-Rock-Sängerin **P!nk** zum Mitsingen und Mitfeiern.

Gemeinsam gesungen wurde dank toller Auftritte der **Radiotones** und des **Lagerfeuer-Trios** auch auf der Bühne am Bedburger Marktplatz. Die beiden Bands sorgten mit den besten Hits der letzten Jahrzehnte für ausgelassene Stimmung. Ähnlich stimmgewaltig zeigten sich die MusikMeilen-Fans beim kölschen Mitsingkonzert von **Jecko Mio**, direkt gegenüber im malerischen Biergarten des Restaurants Altstadt Stuben an der Erft.

Abseits der Musik konnten sich die sportbegeisterten Gäste bereits vor dem Start auf den Bühnen beim **Basketball-Court** von Snipes versuchen und tolle Gewinne abstauben. Am **KI-Mobil der Initiative KI-Fitness** hingegen testeten viele Besucherinnen und Besucher an insgesamt sechs Stationen die verschiedenen Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz.

Tolles Heimspiel der Bedburger Bands

Insbesondere die zahlreichen Bedburger Künstlerinnen und Künstler, ungefähr die Hälfte der Bands in diesem Jahr stammen aus der Heimatstadt der MusikMeile, zeigten bei ihrem Heimspiel, wie musikalisch die Schlossstadt ist. So begeisterten die Nachwuchs-Bands des Jugendzentrums Capo, **The K-OZ** und **Yellow Couch**, gemeinsam mit der Gruppe **Recovered Dimension** ihr Publikum.

Gefeiert wurde insbesondere auch an der Bühne der Bedburger DJs, auf der **DJ Marc de D'or** gemeinsam mit **DJ TMBR** sowie anschließend auch **DJ Jeffem** zahlreiche tanzbare Tracks auflegten. Für tolle Musik entlang der Streetfood-Meile in der Innenstadt sorgten ebenfalls die Bedburger Bands **Tomlex** und **Saitenwind**.

Alle Impressionen der 17. Bedburger MusikMeile gibt es auch auf der Homepage unter www.musikmeile-bedburg.com.



Lagerfeuer-Trio.



DJ Marc de D'or (l.) & DJ TMBR.



Mo-Torres.

„Verein, aber sicher!“

Fünf weitere Bedburger Vereine erhalten Siegel für Kinder- und Jugendschutz

Über die Hälfte der Kinder und Jugendlichen in Bedburg sind in Vereinen aktiv. Dort gehen sie ihrer Leidenschaft nach, finden neue Freunde und sind mit viel Spaß bei der Sache. Oberstes Ziel dabei: Die jungen Vereinsmitglieder sollen sich jederzeit sicher und wohl fühlen. Denn überall dort, wo Kinder und Jugendliche sind, ist Achtsamkeit und Schutz vor Gefahren und Übergriffen die oberste Prämisse – so auch im Vereins- und Verbandsleben.

Aus diesem Grund entwickelte das Jugendamt der Stadt Bedburg im Jahr 2022 das Siegel „**Verein, aber sicher!**“. Vereine, Verbände und Jugendgemeinschaften aus Bedburg können sich dieses Siegel zum Wohle der Kinder und Jugendlichen verdienen. Nachdem im vergangenen Jahr bei der ersten Qualifizierungsrunde acht Bedburger Vereine ausgezeichnet werden konnten, kamen bei der Siegelverleihung Ende August nun fünf weitere Vereine aus der Schlossstadt hinzu.

„*Unsere Stadt ist geprägt von einer großen Vereinslandschaft. Dass wir mit dem heutigen Tag bereits 13 Vereine mit unserem Kinder- und Jugendschutzsiegel ‚Verein, aber sicher!‘ auszeichnen konnten, macht mich wirklich stolz. Denn hinter dieser Auszeichnung steckt viel Arbeit, die die ehrenamtlichen Trainer und Vereinsmitglieder in ihrer Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen investieren. Das zeigt, wie wichtig den Vereinen in Bedburg dieses Thema ist*“, erklärte **Bürgermeister Sascha Solbach** bei der Siegelverleihung im Rathaus.

Anschließend überreichte er das Siegel an die Vertreterinnen und Vertreter des TV Bedburg, DPSG Eisvögel Stamm Kaster, BV Kirch-Kleintroisdorf, Woanders e. V. und der SpVgg Kirch-Grottenherten. In der ersten Qualifizierungsrunde im vergangenen Jahr sicherten sich der TC Kaster, die DLRG Bedburg, die Bedburger Ritter „Em Ulk“, die Bedburger Narrenzunft, die Komiteeflotte aus Kirch-/Grottenherten, der TC Rot-Weiss Bedburg sowie die Schützenbruderschaft Morken-Harff und die Kinder- & Jugendfeuerwehr Bedburg das Siegel „**Verein, aber sicher!**“.

Nächste Qualifizierungsrunde steht in den Startlöchern - Anmeldungen noch möglich

„Die nun 13 ausgezeichneten Vereine können das Siegel als Aushängeschild für ihre Kinder- und Jugendschutzarbeit nach außen präsentieren. Sie sollen aber noch lange nicht das Ende des Projekts ‚Verein, aber sicher!‘ markieren. Wir werden auch weiteren Bedburger Vereinen helfen, sich beim Thema Kinder- und Jugendschutz zu professionalisieren. Daher wollen wir in der nächsten Runde mit weiteren Vereinen zum Wohle der Kinder- und Jugendlichen zusammenarbeiten und sie für das Siegel begeistern“, so **Solbach** weiter.

Um das Siegel zu erlangen, müssen Vereine, Verbände oder Jugendgemeinschaften in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg verschiedene Voraussetzungen erfüllen. Sie brauchen unter anderem zwei interne Kinderschutzbeauftragte, die sich schwerpunktmäßig mit diesem Thema auseinandersetzen und mindestens einmal im Jahr eine Fortbildung absolvieren. Diese werden auch durch das Jugendamt der Stadt Bedburg angeboten.

Darüber hinaus erarbeiten die Vereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein Schutzkonzept, das als Grundlage der Kinder- und Jugendschutzarbeit dienen soll. Dieses sieht unter anderem einmal jährlich eine Unterweisung für alle Trainer, Betreuer und Verantwortlichen durch die Kinderschutzbeauftragten des Vereins vor.

Ebenso müssen die Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen und dem vereinsinternen Verhaltenskodex zustimmen. Nur wenn diese Bedingungen erfüllt



Fünf weitere Bedburger Vereine besitzen nun das Kinder- und Jugendschutzsiegel „Verein, aber sicher!“.

werden, können die Vereine das Siegel „**Verein, aber sicher!**“ erlangen und auf Dauer behalten.

In der nächsten Qualifizierungsrunde haben nun weitere Vereine, Verbände und Jugendgemeinschaften die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Kinder- und Jugendschutz auseinanderzusetzen und das Siegel zu erhalten. Interessierte Vereine können sich dafür einfach telefonisch oder per Mail bei Frau Metner (02272 402 578 oder n.metner@bedburg.de) oder Frau Jenner (02272 402 562 oder c.jenner@bedburg.de) melden. Auf dem Weg zum Siegel steht die Stadt Bedburg bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Termine von Bedburg l(i)ebt Demokratie im Herbst

Im Herbst stehen wieder einige Veranstaltungen des Projekts „Bedburg l(i)ebt Demokratie bevor“. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für alle zugänglich - schauen Sie gerne vorbei.

Weltkindertag

Wann: Freitag, 20. September, 15:30-17:30 Uhr

Wo: Spielplatz Bedburger Schweiz

Aktionstag zur Wiedervereinigung & 75 Jahre Grundgesetz

Wann: Mittwoch, 2. Oktober, 19:00-21:30 Uhr

Wo: Haus der Begegnung

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Wann: Samstag, 9. November, 14:00-17:00 Uhr

Wo: Schloss Bedburg

WELTFRIEDENSTAG FÜR KINDER
20. September 2024
15:30-17:30 Uhr
Kostenloser Aktionstag
auf dem Spielplatz Bedburger Schweiz

Bedburg
lebt Demokratie

Kommt vorbei!

Gemeinsames Bild für Vielfalt
Tanzgruppe und weitere Gäste der Partnerstadt Mykolajiw
Kinder-Mut-Mach-Lieder (Wilhelm-Busch-Schule)
Tanzaufführung „Kinder an die Macht!“ (Kita Blumenwiese)
„Mit ‘nem Lied um die Welt“ (Anton-Heinen-Schule)

Stadt Bedburg integralis
Gefördert von:
In Kooperation mit:

Pachtvertrag unterzeichnet

Dorfgemeinschaft kann Kapelle offiziell nutzen

Die Kapelle St. Agatha am Ortseingang in Broich gilt nicht nur als Wahrzeichen des Bedburger Ortsteils, sondern insbesondere als Zeichen einer aktiven Dorfgemeinschaft. Seit Jahrzehnten kümmern sich die Menschen in Bedburg-Broich bereits um die Pflege der Gedenkstätte, obwohl diese bislang gar nicht zum Besitz der Dorfgemeinschaft gehörte.

Dank der Unterstützung des bisherigen Eigentümers RWE ging die Kapelle St. Agatha zu Beginn des Jahres nun allerdings in den Besitz der Stadt Bedburg über. Daraufhin unterzeichneten Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach und die Dorfgemeinschaft Broich Ende August einen entsprechenden Pachtvertrag.

„Mit diesem Schritt wollen wir uns allen voran für das Engagement der Dorfgemeinschaft bedanken. Die Mitglieder können die Kapelle so auch ganz offiziell für das Leben in Broich nutzen. Denn die Kapelle Sankt Agatha ist für viele Menschen nicht nur eine Gedenkstätte, sie wird unter anderem an Heiligabend auch als Begegnungsstätte genutzt. Ein großer Dank gilt dabei auch Michael Hennemann und seinem Team bei RWE Power für die unkomplizierte Zusammenarbeit“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Die Kapelle St. Agatha, die der Heiligen Agatha, der Schutzpatronin von Broich, geweiht ist, wurde an ihrem heutigen Ort zwischen 1954 und 1956 durch die Dorfgemeinschaft errichtet. Ihre Vorgängerin aus dem Jahr 1854 hatte zuvor einer neuen Straßenführung weichen müssen.

Seit ihrer abschließenden inneren Ausgestaltung im Jahr 1964 erinnern in der Kapelle mehrere Tafeln an die gefallenen Dorfbewohner aus beiden Weltkriegen. Zu Fronleichnam war der Ort, der von vielen Besucherinnen und Besuchern als Gedenkstätte genutzt wird, das Ziel der Fronleichnamsprozession. Heute dient sie auch als Treffpunkt für Veranstaltungen im Bedburger Ortsteil Broich, zum Beispiel an Weihnachten.



v. l.: Bernd Schüller, Ortsbürgermeister von Broich, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Heinz-Willi Weckop, und Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach bei der Unterzeichnung des Pachtvertrags an der Kapelle St. Agatha.

Neue Mensa für die Martinusschule

Die Martinusschule in Kaster erhält eine neue Mensa. Grund dafür ist die steigende Beliebtheit der offenen Ganztagschule und somit auch der erhöhte Verpflegungsbedarf der Schülerinnen und Schüler. Dafür entsteht direkt an der Grundschule ein neues Mensagebäude. Ebenso wird die ehemalige Pausenhalle umgebaut.

Aktuell besuchen rund 330 Schülerinnen und Schüler die Grundschule in Kaster, ungefähr die Hälfte nutzt das Angebot der offenen Ganztagschule - die Tendenz ist steigend. Daher erhält

der Anbau eine neue Ausgabeküche sowie einen Vorratsraum.

„Die Betreuungssituation in sämtlichen Schulformen hat sich in den letzten Jahren gewandelt. In vielen Familien ist es so, dass beide Elternteile Vollzeit arbeiten, das Angebot der offenen Ganztagschule gewinnt dadurch stetig an Bedeutung. Aus diesem Grund ist es unsere Pflicht, die Voraussetzungen für die Verpflegung und Betreuung der Kinder zu schaffen. Daher freue ich mich, dass die Arbeiten an der neuen Mensa

der Martinusschule nun starten“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Die Arbeiten für die Mensa starten am 16. September, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2025/26 können die neuen Räumlichkeiten dann genutzt werden. Während der Arbeiten am Anbau gibt es für die Schülerinnen und Schüler keine Einschränkungen. Für die Arbeiten im Bestandsgebäude, die voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 stattfinden, wird dann lediglich die Essensausgabe verlegt.

Jetzt noch anmelden

Ferienspiele auf dem Bauspielplatz

Mit Hammer, Holz und Nägeln eine eigene Hütte bauen - darauf können sich die Kinder bei den diesjährigen **Herbstferienspielen der Stadt Bedburg** freuen. Vom **21. bis zum 25. Oktober** wartet täglich von **8 bis 16 Uhr** ein großer **Riesenbauspielplatz** auf dem Gelände der Anton-Heinen-Grundschule in Bedburg-Kirdorf.

Hier haben ausdrücklich **alle Kinder** im Entwicklungsalter zwischen sechs und 13 Jahren die Möglichkeit, ihr handwerkliches Geschick auf die Probe zu stellen und unter Einsatz entsprechender Werkzeuge die verschiedensten Materialien aus Holz, Paletten oder Balken zu bearbeiten und nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Außerdem können die Jungs und Mädchen an Bastel- und Spielangeboten teilnehmen, sich in Ruhezeiten für ein wenig Entspannung zurückziehen oder sich auf kleine Wanderungen begeben. Die Erlebnispädagoginnen und -pädagogen von *Hoch³ - erleben | lernen | begleiten* und die SchulsozialarbeiterInnen der Stadt Bedburg freuen sich auf viele junge Gäste.

Anmeldung für die Herbstferienspiele:

Preise für die Woche vom 21. bis zum 25. Oktober, inklusive gesundem Snack-Frühstück und warmer Mittagsmahlzeit:

Für Bedburger Familien:

90 Euro (1 Kind), 70 Euro (2 Kinder),
50 Euro (ab 3 Kinder)

Für Familien außerhalb Bedburgs:

100 Euro (1 Kind), 80 Euro (2 Kinder), 60 Euro (ab 3 Kinder)



Hier geht's zur Anmeldung für die städtischen Herbstferienspiele.

Die Anmeldefrist endet zwei Wochen vor Beginn der Ferienspiele, Anmeldungen sind somit bis einschließlich **7. Oktober 2024** möglich. Interessierte gelangen über den QR-Code, die Homepage der Stadt Bedburg oder direkt über www.hochdrei.freibus.de zur Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr nicht begrenzt.

Spendenübergabe an die Pfadfinder aus Kaster

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Rat der Stadt Bedburg auch in diesem Jahr seine traditionelle Hutsammlung durchgeführt. Nun wurde die Spende in Höhe von **650 Euro** von **Bürgermeister Sascha Solbach und Mitgliedern des Stadtrats** an die Pfadfinder aus Kaster übergeben.

Die **DPSG Stamm Eisvögel Kaster** ist vor allem für ihre große und vielfältige Jugendarbeit über die letzten 15 Jahre bekannt. Aktuell sind die Kinder und Jugendlichen des Vereins unter anderem an der Markierung sogenannter Rettungspunkte für die Stadt Bedburg beteiligt.

Gemeinsam mit der Bedburger Feuerwehr haben die Eisvögel Kaster mehrere Standorte

außerhalb der Wohnbebauung ausgemacht, an denen künftig **Rettungsschilder** mit unterschiedlichen Kennzahlen aufgestellt werden sollen. Diese Kennzahlen sollen im Notfall dabei helfen, den jeweiligen Standort des Anrufers leichter zu ermitteln. Die Schilder werden unter anderem rund um das Peringsmaar und auf der Kasterer Höhe zum Einsatz kommen.

Die Hutsammlung im Bedburger Stadtrat wird seit dem Jahr 2016 durchgeführt. Die Spenden der Ratsmitglieder gehen jedes Jahr an einen guten Zweck. Im letzten Jahr erhielt so zum Beispiel die DLRG Bedburg ebenfalls eine Spende in Höhe von 650 Euro für ihr Engagement im Kinder- und Jugendbereich sowie im Katastrophenschutz.

Weitere Informationen über die Gruppe der Pfadfinder aus Kaster finden sich auf deren Homepage unter www.dpsg-kaster.de. Aktuell freuen sich die Pfadfinder insbesondere über Verstärkung im Bereich der JugendleiterInnen.



Für ihre vielfältige Jugendarbeit erhielten die Pfadfinder aus Kaster eine Spende des Bedburger Stadtrats.

„Wege aus der Brüllfalle“

Familienberatung lädt zum Filmvortrag ein

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder vor Probleme. Sie möchten eine gute Beziehung zu ihren Kindern aufbauen, die von liebevollem Respekt und erfolgreicher Kooperation getragen wird. Dennoch müssen sich Eltern immer wieder auch gegen den Willen ihrer Kinder durchsetzen und geraten dabei mitunter in Situationen, in denen es ihnen schwerfällt, ruhig zu bleiben.

Sie verlieren die Geduld, werden laut oder wenden im schlimmsten Fall sogar Gewalt an. Dann stellen sich Eltern häufig Fragen wie „*Wie konnte das passieren?*“, „*Wie soll ich mich richtig verhalten?*“ oder „*Was soll ich tun,*

wenn meine Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren?“.

Um hier Handlungsstrategien zu entwickeln, lädt die Familienberatungsstelle der Stadt Bedburg alle interessierten Eltern zum **Filmvortrag „Wege aus der Brüllfalle“** ein. Die Vorführung findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2024 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des **Familienzentrums St. Willibrord** (Theodor-Heuss-Straße 2, 50181 Bedburg-Kirdorf) statt.

Der 45-minütige Film von Wilfried Brüning stellt in gut nachvollziehbaren Schritten ein Konzept vor, wie Eltern bei ihren Kindern Gehör finden –

ohne Drohungen und Gebrüll. Er gibt Familien verschiedene Hilfestellungen für einen respektvollen Umgang miteinander.

Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Gelegenheit zum offenen Austausch mit einer Mitarbeiterin der Familienberatung. Die Teilnahme ist kostenlos. **Interessierte können sich bei der Leiterin des Familienzentrums St. Willibrord, Frau Ludmann (02272 – 9787112 oder kita-st.willibrord@pfarramt-bedburg.de), anmelden.** Bei Rückfragen steht Simone Severin (familienberatung@bedburg.de oder 02272 402 530) von der Familienberatungsstelle der Stadt Bedburg zur Verfügung.

Vielfältiges und buntes Programm am 22. September

Fest der Kulturen

Bereits zum dritten Mal steht Bedburg ganz im Zeichen der Vielfalt und des kulturellen Austauschs: Beim **Fest der Kulturen** am **Sonntag, den 22. September von 13:00 bis 18:00 Uhr** dürfen sich die Gäste auf ein buntes Bühnenprogramm und eine kulinarische Reise an individuell gestalteten Länderpavillons mit landestypischen Spezialitäten freuen. Das Waffelbike von Westenergie ist ebenfalls mit dabei und sorgt für den süßen Genuss.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der erstmalige Besuch von offiziellen Vertretern aus Bedburgs ukrainischer Partnerstadt Mykolajiw. Seit November 2022 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Bedburg und Mykolajiw. Aufgrund des russischen Angriffskrieges kam es bislang noch zu keinem Treffen.

Ein inspirierender Tag mit Musik, Tanz und Begegnungen erwartet die Besucherinnen und Besucher rund um das Haus der Begegnung in Kaster. Für Jung und Alt bietet das internationale Fest ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Gelegenheiten, andere Kulturen und Menschen in der Stadt näher kennenzulernen.

Auch für die Kinder gibt es ein vielseitiges Programm: Am Haus der Begegnung bieten eine Hüpfburg, Kreativ- und Spielangebote sowie Stockbrotbacken viel Spaß für Kinder.



Bühnenprogramm ab 13:00 Uhr mit:

- DJ Robby
- Ukrainian Souvenir, der Folk Dance Group aus der Ukraine
- Zlatni Ljiljani, die bosnische Tänze aufführen
- einem DrumCircle, bei dem alle eingeladen sind, mitzumachen
- Dance2impress mit Discotanz
- einem Europaquiz (Gewinnspiel)
- einer afghanischen Tanzgruppe
- sowie dem Cellisten Martin Burkhardt der Musikschule La Musica

Mit dabei sind auch die folgenden Vereine und Institutionen, die neben interessanten Informationen auch Mitmachaktionen anbieten:

Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln - ASH-Sprungbrett e.V. - Bedburg lebt Demokratie! - Bedburger Hände-Bedburger Schachverein 1947 e.V. - DRK Bedburg - Kirche im Park - Kita Blumenwiese - ReDiSchool - Reparatur-Café Bedburg - Fairtrade Stadt Bedburg - Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel - Stadtjugendring - Städtepartnerschaftsverein Bedburg e.V. - Westnetz GmbH

50.000 Euro Spenden für die Ukraine

Jugendpreis für das Silverberg-Gymnasium

Ende August überreichten die Landräte des Kreises Euskirchen, Markus Ramers, und der Stellv. Landrat des Rhein-Erft-Kreises, Bernhard Ripp, die Lions-Urkunden des Jugendpreises 2024. Das auswählende Komitee hatte sich entschlossen, mit dem ersten Platz (gemeinsam mit zwei anderen Projekten aus Mechernich und Zülpich) die Schülerschaft des Silverberg-Gymnasiums für zwei Projekte auszuzeichnen und ein Preisgeld von 500 Euro zu überreichen.

Das erste Projekt, „Die Minute der Stille“, fand am 10. März 2022 statt und war die Reaktion auf den Ausbruch des russischen Angriffs auf die Ukraine. Das Silverberg-Gymnasium zeigte, dass Krieg und Gewalt keine Option sind, dass Freiheit, Menschlichkeit und Frieden schützenswerte Güter sind. Das Gefühl der Betroffenheit mündete in einen großen Spendenlauf, der über 31.000 Euro erbrachte. Diese Summe wurde an „Ärzte ohne Grenzen – Ukrainehilfe“ gespendet.

Aus dem Gedanken, dass eine einmalige Aktion eigentlich nicht genug sein kann, hat das Silverberg-Gymnasium beschlossen, auch die Sammlung des alle drei Jahre stattfindenden Ausdauerlags im Jahr 2023 der Initiative „Ärzte ohne Grenzen - Ukrainehilfe“ zukommen zu lassen. Durch dieses zweite Projekt sind noch einmal fast 20.000 Euro zusammengekommen.

Insgesamt sammelten die Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums also Spenden in Höhe von 50.000 Euro. Mit dem Jugendpreis soll karitatives oder soziales Engagement von einzelnen Jugendlichen, Jugendgruppen, Schülern oder Schulklassen honoriert werden.



v. l.: Dr. Oliver Großmann (Mitglied Schulleitung, Pressesprecher Silverberg-Gymnasium), Jennifer Schäfer-Sack (Vorstand Lions-Club Bergheim-Erft), Dariana Georgieva (Schülersprecherin), Paul Iven (Schülersprecher), Bernhard Ripp (Stellv. Landrat Rhein-Erft-Kreis) und Stephan Ratzlaff (Sportlehrer).

GWG ruft Neubeginn im Sonnenfeld aus

Nach dem längeren Stillstand im vorderen Teil auf der Baustelle im Bedburger Neubaugebiet Sonnenfeld sind die Arbeiten seit geraumer Zeit wieder in vollem Gange. Bereits im März wurde die Baustelle durch den neuen Generalunternehmer, die DERICHSuKONERTZ Baugesellschaft mbH & Co. KG, wieder eröffnet und das Wohnbauprojekt neu aufgesetzt.

Um den Neustart zu besiegeln, fand Ende August der offizielle Restart-Termin mit der symbolischen Übergabe des GWG-Bauhelms an DerichsuKonertz auf der Baustelle statt. Neben Bürgermeister Sascha Solbach waren auch die Projektverantwortlichen der GWG Rhein-Erft und des neuen Generalunternehmers sowie Landrat Frank Rock, Vertreter der Bedburger Stadtratsfraktionen und weitere Gäste vor Ort, um sich über den aktuellen Stand und den Fortgang der Arbeiten zu informieren.

„Für viele Bedburgerinnen und Bedburger ist das Sonnenfeld bereits zur neuen Heimat geworden. Daher freut es mich sehr, dass auch die Arbeiten im Abschnitt der GWG Rhein-Erft wieder sichtbar an Fahrt aufgenommen haben. Hier entstehen 138 weitere Wohnungen, von denen 45 sozi-

al gefördert werden. Für uns in Bedburg ist das ein sehr gutes Zeichen, da wir als gefragter Wohnstandort auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Auf dem 9.900 Quadratmeter großen Areal am Carl-von-Ossietzky-Ring entstehen insgesamt 138 Wohneinheiten. Die Fertigstellung des Projekts ist für das erste Quartal 2026 geplant. Die Wohneinheiten im dahinterliegenden Teil des Sonnenfelds sind bereits fertiggestellt.



Bürgermeister Sascha Solbach freut sich gemeinsam mit den Gästen über den Neustart der Arbeiten im vorderen Teil des Sonnenfelds.

Im besten Alter – Informationen für Senioren

In der letzten Sitzung hat sich der „Arbeitskreis Senioren“ angeregt über das Projekt **„Führerschein-Ticket“** des Rhein-Erft-Kreises ausgetauscht. Bei diesem Projekt erhalten Personen ab 60 Jahren, die dauerhaft auf ihren Führerschein verzichten, für die Dauer von sechs Monaten ein Deutschlandticket kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus profitieren Nutzer dieses Angebotes von weiteren Vergünstigungen der REVG. Dies kann somit für Menschen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen ihren Führerschein nicht mehr nutzen möchten, aber dennoch wei-

terhin und obendrein noch klimafreundlich mobil sein wollen, ein interessantes Angebot sein. Das Projekt ist Ende August gestartet. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rhein-erft-kreis.de/fs-ticket oder unter der Rufnummer 02271/83-18511.

Unter anderem wurde aber auch das neue Förderprogramm des Landes NRW **„Du+Wir = Eins - NRW gegen Einsamkeit“** besprochen. Hierbei handelt es sich um ein Programm, das sich die Bekämpfung von Einsamkeit als Ziel gesetzt hat und entsprechendes Engagement finanziell unterstützt. So haben Vereine, zivilgesellschaft-

liche Zusammenschlüsse und Initiativen bis zum 1. November die Möglichkeit, beim Land NRW einen Antrag auf Förderung ihrer Projekte zu stellen, die sich gezielt an von Einsamkeit betroffene oder bedrohte Personen richten.

Hierzu gehören beispielsweise das Schaffen von Begegnungsangeboten, aber auch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen in diesem Bereich sowie Angebote gegen Diskriminierung oder Mobbing. Die Förderhöhe beläuft sich auf jeweils 1.000 Euro. Weitere Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden sich im Internet unter www.engagiert-in-nrw.de.

Nächster Queer-Treff am 27. September

Anfang 2023 wurde die Gruppe „Bedburg ist queer!“ ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Mitglieder **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen.

Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 27. September** statt. Interessierte können sich gerne unter info@queertreffbedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.

Queertreff
Bedburg



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2024

17. September 2024

Rat

24. September 2024

Stadtentwicklungsausschuss

08. Oktober 2024

Schul- und Bildungsausschuss

10. Oktober 2024

Bauausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Nächstes Reparatur-Café am 27. September

Am **Freitag, dem 27.09.2024**, findet von **14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

PROVINZIAL

Geschäftsstelle



Daniel Naujock

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das,
was dir
wichtig ist

Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Der Co-Vorsitzende der NRW SPD, Achim Post, informierte sich über die Chancen der Ansiedlung von Microsoft und die Ressourcenschutzsiedlung in Bedburg

Die Ansiedlung des Hyperscalers von Microsoft in Bedburg wird der Wirtschaft in unserer Region einen ordentlichen Schub geben. Davon überzeugte sich Achim Post, einer der beiden Landesvorsitzenden der NRW SPD, im Rahmen seiner Sommertour bei einem Besuch in Bedburg. Er traf sich mit Bürgermeister Sascha Solbach, Vertreterinnen und Vertretern der Rhein-Erft SPD, der SPD-Ratsfraktion und der SPD-Bedburg zunächst an der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster.

Ressourcenschutzsiedlung und Windpark als Vorbild für kommunale Energiewende

Dort stellte Sascha Solbach die Besonderheiten der neuen Wohnsiedlung vor. So wurde, um Ressourcen zu sparen, der Beton aus dem wegen des



Bürgermeister Sascha Solbach erläutert dem SPD-Landesvorsitzenden Achim Post die Chancen für Bedburg und die Region durch die Ansiedlung des Hyperscalers von Microsoft.

Tagebaus Garzweiler abgebrochenen Teilstück der Autobahn in manchen Häusern wiederverwendet. Auch Klinker aus dem abgebrochenen Ort Immerath kamen in der Ressourcenschutzsiedlung wieder zum Einsatz.

Auch die nahezu vollständige Versorgung des Quartiers aus erneuerbaren Energien wurde hervorgehoben. So kommt der Strom direkt aus dem Windpark auf der Königshovener Höhe, der für Bedburg eine besondere Rolle spielt.

Der SPD-Landesvorsitzende bekam einen Einblick in das „Bedburger Modell“ beim städtischen Windpark, an dem die Stadt Bedburg mit 49 % beteiligt ist und mit deren Gewinnen die Stadt sich zum Beispiel den Ausbau und die Digitalisierung der Schulen leisten kann. Die hohe Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie in unserer Region ist auch ein Grund, weshalb Microsoft nach Bedburg kommt, erklärte Solbach.

Hyperscaler von Microsoft wird einen Wirtschaftsschub auslösen

Die Chancen aus der Ansiedlung von Microsoft für Bedburg und die ganze Region wurden an der Baustelle für das neue Gewerbegebiet an der A61 weiter besprochen. Der Bauantrag von Microsoft für den Hyperscaler wird für das 1. Quartal 2025 erwartet, die Fertigstellung im Jahre 2027. Die Qualifizierungsoffensive für rund 1,2 Millionen Menschen im Bereich KI beginnt jedoch

bereits ab September 2024. Zuerst an Schulen auch in Bedburg, dann Berufsschulen und in Zusammenarbeit mit RWE später dann auch in den Ausbildungswerkstätten und an weiteren Orten in unserer Region. Achim Post war sich mit dem Bürgermeister und den anderen SPD-Beteiligten einig, dass diese Qualifizierungsoffensive im Bereich KI eine große Chance für die Region darstellt. „Im Rheinischen Revier werden Projekte vorangetrieben, die für ganz Deutschland zukunftsweisend sind. Dazu gehört allen voran auch der Bau des Hyperscalers in der Region. Beeindruckt hat mich bei meinem Besuch auch die klimaneutrale Wohnsiedlung in Kaster. Hier zeigt sich, wie die Energiewende auf lokaler Ebene funktionieren kann“, ist das Fazit des SPD-Landesvorsitzenden Achim Post zu den positiven Entwicklungen in Bedburg.



An der Baustelle des neuen Gewerbegebiets BEB61 bei Pütz besprachen die SPD-Vertreter mit Bürgermeister Sascha Solbach, wie der Strukturwandel und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gelingen können.

SPD: Bürgerinnen und Bürger können mitfahren

Bildungsfahrt ins LVR-Industriemuseum am Sa, 19.10.2024

Mit dem Reisebus geht es am Samstag, den 19. Oktober 2024, auf die jährliche Bildungsfahrt der SPD-Bedburg.

Die SPD fährt zum LVR-Industriemuseum Gensschmiede Hendrichs nach Solingen und taucht mit einem vielseitigen Programm ein in die Vergangenheit und Zukunft der Arbeit im Rheinland. Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger mitfahren!

Reisebustransfer und Eintrittspreise sind inklusive.

Das Wichtigste auf einen Blick:

15 € Eigenbeteiligung

Mittagessen - Selbstzahlung

Programm:

09:30 Uhr – Abfahrt per Reisebus in Bedburg

11:00 Uhr – Spezialführungen durch Museum und Sonderausstellung

14:00 Uhr – Mittagessen im Ausflugslokal „Rüdenstein“ in Solingen

16:30 Uhr – Rückfahrt nach Bedburg

18:00 Uhr – Ankunft in Bedburg

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Fragen oder eine Anmeldung bitte senden an: aaron.spielmanns@spd-bedburg.de

Im Falle einer Anmeldung bitte den vollständigen

Namen, die Adresse und eine Telefonnummer als Kontakt angeben. Alle weiteren Informationen zur Fahrt wie Sammelpunkt zur Abfahrt oder ein ausführlicheres Programm werden nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag | Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90/ Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:
02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Oben Solar, unten Himbeeren Von Antje Grothus MdL



Für eine Überraschung sorgte Bürgermeister Sascha Solbach bei seiner Rede zur Einweihung der Agri-PV-Pilotanlage im Rhein-Erft-Kreis, als er darauf hinwies, dass die Grüne Bedburger Ratsfraktion bereits 2022 einen Antrag „Ausbau der Photovoltaik auf Freiflächen im Einklang mit landwirtschaftlicher Nutzung und Naturschutz“ gestellt hat.

Eine faire Geste. Daraufhin zauberte der Fraktionsvorsitzende Jochen vom Berg auch gleich einige Ausdrücke des Antrags hervor.

Die Demonstrationsanlage für Agri-PV in Bedburg-Jackerath war eine Station auf der Gigawatt-Tour von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur. Hier betreiben und erforschen das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, das Forschungszentrum Jülich, RWE und die Stadt Bedburg Bewirtschaftungsmethoden unter rund 6.100 Solarmodulen, die eine Spitzenleistung von 3,2 Megawatt bringen.

Drei verschiedene Konzepte werden im Rahmen des Förderprogramms

progres.nrw mit 650.000 Euro beforscht:

- Module, die fest und senkrecht montiert sind
- Module, die dem Sonnenlauf folgen
- Module, die erhöht auf einer „pergola-ähnlichen Konstruktion“ installiert wurden, unter denen Himbeeren in Topfkulturen wachsen.

Fünf Jahre sollen die Forschungsaktivitäten dauern.

Bereits nach einem Jahr werden erste Ergebnisse erwartet: über den Energieertrag, geeignete Bewirtschaftungsformen und die Auswahl der (Sonder-)Kulturen.

Solche Pilotanlagen sind wichtig, um Agri-PV zu beforschen, bevor sie im großen Stil in die Fläche gehen. Das gilt insbesondere auch für das Rheinische Revier. Hier ist der Flächendruck auf die Landwirtschaft enorm und die Böden sind extrem fruchtbar.



Antje Grothus MdL, Jochen vom Berg und Michael Röls-Leitmann MdL bei der Einweihung der Agri-PV-Pilotanlage im Rhein-Erft-Kreis.

Sommerfest der CDU/JU und SU 2024 in Rath Jung und Alt trafen sich beim Sommerfest

Erstmals hatten die CDU, die Senioren Union und die Junge Union zum gemeinsamen Sommerfest in Bedburg-Rath eingeladen.

Zu Beginn begrüßte Parteichef Wolfgang Esser den Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden der Senioren Union Dr. Georg Kippels und freute sich besonders, dass er von vielen CDU-Gliederungen, aber insbesondere von seiner CDU Bedburg wieder nominiert wird, uns auch in der nächsten Wahlperiode in Berlin zu vertreten.

Einige Neumitglieder durfte Esser dann auch begrüßen und freute sich auf gute Zusammenarbeit. Dolores Burkert, Stephan Engelberth, Jürgen Gülden, Alexander Kramer und Wolfgang Fischer sind zukünftig mit im Team.

Auch Georg Kippels freute sich in seiner kurzen Ansprache, dass wieder mehr engagierte Menschen den Weg zur Union finden, um sich politisch für ihre Heimat einzusetzen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag bei Grilltem, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen.



Ein Besuch bei der Feuerwehr Rath auf ihrem Wiesenfest und bei der BNZ auf ihrem Sommerfest gehörten für den Fraktionsvorsitzenden Michael Stupp genauso zum Tagesprogramm wie die guten Gespräche mit den Parteimitgliedern. Viele Anregungen der Mitglieder nahmen Stupp und Esser mit. So vorbereitet kann es jetzt wieder in die politische Arbeit gehen.

CDU Bedburg setzt Versprechen um Hundeverein für Bedburg gegründet

Es war eine der Ideen des CDU Dog-Talks zu Beginn des Jahres: Die Gründung eines eigenen Hundevereins für Bedburg. Jetzt wurde sie in die Tat umgesetzt!

Fast 2.000 Hundehalterinnen und -halter gibt es in Bedburg. Um deren Interessen und Belange besser zu vertreten, wurde immer wieder die Gründung eines Hundevereins ins Spiel gebracht.

Nach dem „Dog-Talk“ hatte der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Stupp versprochen, sich der Sache anzunehmen und die Gründung eines Vereins vorzubereiten, obwohl er selbst gar kein Hundehalter

ist. „Mir ist es wichtig, dass man Versprechen einhält“, so Stupp. „Ich habe immer gesagt, dass ich bei allen Schritten unterstütze und mich dann zurückziehe.“

Ende August hatte dann Michael Stupp zur Gründungsversammlung ins „Haus der Begegnung“ eingeladen. Am Ende des Abends war die erste Vereinssatzung von allen Anwesenden unterschrieben und der Vorstand gewählt. Über das weitere Vorgehen wird der Verein sicher informieren. Jetzt wird die CDU den Verein weiter bei der Umsetzung einer eigenen Freilauffläche unterstützen

„Simba“, Versammlungsteilnehmer.
© CDU Bedburg



– genauso, wie auch die Unterstützung der Vereinsgründung versprochen und eingehalten wurde.

Auch Parteichef Wolfgang Esser war am Abend anwesend und freute sich. „Bei unseren zahlreichen Veranstaltungen, egal ob Zukunftswerkstatt, Feierabend-Verzähl oder auch dem Dog-Talk ist es unser Ziel, Ideen und Anregungen zu unterstützen und möglichst umzusetzen“, so Wolfgang Esser. „Das ist uns jetzt erneut gelungen. Das dürfen die Bedburger von ihren politischen Vertretern auch erwarten.“

Die CDU Bedburg gratuliert dem Vorstand der „Hundefreunde Bedburg“ und wünscht gutes Gelingen.

„Hundefreunde Bedburg“ gegründet Bedburg hat einen Hundeverein

Seit vielen Jahren versuchen die zahlreichen Bedburger Hundehalter ihre Interessen und Ideen umzusetzen. Anstoß der Vereinsgründung war ein von der CDU Bedburg durchgeführter „Dog-Talk“ zu Beginn des Jahres.

Ende August war es dann soweit. Der Verein „Hundefreunde Bedburg“ wurde gegründet und ein erster Vorstand gewählt. 13 Gründungsmitglieder hatten sich im „Haus der Begegnung“ eingefunden und die Vereinssatzung verabschie-

det. Michael Stupp, der bereits den Dog-Talk leitete, führte durch den Versammlungsabend.

Als erster Vorstand des Hundevereins wurden Jennifer Büttgenbach (1. Vorsitzende), Julia Freches (2. Vorsitzende), Claudia Süßmann (Kassierererin) sowie Andreas Ensmann und Jaqueline Hagedorn (Beisitzer/Beisitzerin) gewählt.

„Ich freue mich riesig über die Vereinsgründung und die neuen Aufgaben für den Vorstand“, so die frisch gewählte Vorsitzende Jennifer Büttgenbach. „Jetzt gilt es erst einmal die vielen admi-

nistrativen Schritte zu erledigen, bevor wir richtig loslegen können.“

Der neue Verein wird jetzt zunächst die Unterlagen beim Notar einreichen, um sich ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Sobald die Formalitäten erledigt sind und ein Vereinskonto besteht, wird der Verein sowohl hier in den *Bedburger Nachrichten* als auch auf den bekannten Social-Media-Kanälen über die Beitrittsmöglichkeiten informieren und hofft auf regen Zutritt zu den „Hundefreunden Bedburg“.



**Tolle Aktionen an
beiden Tagen**

**10 % auf alle
Neubestellungen**
Gültig nur an beiden Aktionstagen im September



**Ein Jahr in unseren neuen
Ausstellungsräumen
in Elsdorf**



ERFTWÄRME



**Bis zu 25 % auf ausgewählte
Kaminofenmodelle**

**Glücksrad für
Kinder**

**Freitag, 20. September 2024 – 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag, 21. September 2024 – 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Mittelstraße 53 in 50189 Elsdorf

Organisch düngen und fermentieren

Zwei Seminare des Obst- und Gartenbauvereins Bedburg e. V.

Im September und Oktober bietet der Obst- und Gartenbauverein Bedburg e. V. zwei Seminare an, mit denen eine kleine Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird, die Menschen und besonders junge Familien für das Gärtnern begeistern soll:

Organisch düngen

am Mittwoch, 18. September 2024, 18:00 - 20:00 Uhr

im Hubert Klemmer Haus der AWO Kaster, Gustav-Heinemann-Straße 1, Bedburg-Kaster

„Wir werden uns an diesem Abend damit beschäftigen, warum man überhaupt organisch düngen sollte. Wir informieren darüber, welche organischen Dünger es gibt und wie man sie richtig verwendet. Wir werden Vor- und Nachteile des Düngens mit organischem Material gegenüberstellen.“

Fermentieren

am Mittwoch, 16. Oktober 2024, 18:00 - 19:00 Uhr

im Hubert Klemmer Haus der AWO Kaster, Gustav-Heinemann-Straße 1, Bedburg-Kaster

„Wer hat es nicht schon erlebt? Man gärt mit Elan und fiebert dem Zeitpunkt der Ernte entgegen. Meist werden die Früchte gleichzeitig reif, das Gemüse ist üppig gewachsen. Man schafft es leider oft gar nicht, alles so schnell zu essen, bevor die mühsam gezogenen Lebensmittel verderben. Für diejenigen, die Lebensmittel nicht wegwerfen möchten, ist der Trend, das wiederentdeckte Fermentieren zu nutzen, genau das Richtige. Wir erklären, wie und warum Lebensmittel überhaupt verderben und wie das Fermentieren funktioniert. Es gibt Tipps, was zu beachten ist, damit garantiert nichts schiefgeht.“

Kirmes in Kirchherten mit Mallorca-Party und Klumpenball

Von Freitag, 20. September, bis Sonntag, 22. September 2024, findet im schönen Bedburger Ortsteil Kirchherten die Spätkirmes statt. Gefeierte wird dabei im Zelt und auf dem Festplatz in der Schulgasse.

Die Kirmes startet am Freitag, 20. September, ab 19:00 Uhr mit der Mallorca-Party. Bereits ab 15:00 Uhr öffnen die Schausteller ihre Buden und Fahrgeschäfte (u.a. ein Autoscooter) und es gibt vor Ort Freimarken für die ersten Kinder auf dem Kirmesplatz.

Am Samstag, 21. September, ab 16:00 Uhr, zieht der große Klumpenzug durch den Ort. Anschließend geht es im Festzelt mit dem Klumpenball weiter. Die Gruppen mit den schönsten bzw. kreativsten Holzklumpen werden prämiert.

Am Sonntag, 22. September, sind alle Vereine zur Teilnahme am Festumzug eingeladen. Der Umzug startet um 10:30 Uhr an der Katholischen



Kirche zur Kranzniederlegung am Ehrenmal sowie zum anschließenden Frühschoppen im Festzelt. Ab 11:30 Uhr spielt dort die Kapelle Enzian zum Platzkonzert auf. Am Nachmittag gibt es eine Kinderolympiade für die Kleinen sowie eine Cafeteria für alle Kuchenbegeisterten. Um 17:00 Uhr gibt es zum Abschluss nochmals einen Höhepunkt im Festzelt. Dann endet die Kirmes mit der Zachhäusverurteilung, der Gerichtsverhandlung über die „Schandtaten“ und Ärgernisse des Zachäus, der traditionellen Kirchhertener Kirmespuppe.



Mathar & Wetzel Näher dran

Auswahl, Qualität, Fachkompetenz und schnelle Lieferung sind Basisleistungen eines modernen Fachhandelsbetriebes. Der individuelle Charakter einer Firma zeigt sich jedoch vor allem im Service - und der ist bei Mathar & Wetzel ganz klar auf Kundennähe ausgerichtet.

Wenn man Kundenzufriedenheit zum Maß aller Dinge erklärt, ist es nur logisch, für eine perfekte Rundum-Betreuung zu sorgen.

Sie können das Unternehmen als Spezialist für Innenausbau getrost wörtlich nehmen: Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort und neben zuverlässiger Planung bietet Mathar & Wetzel auch den fachmännischen Einbau an.



Die Schwerpunkte:

- Fußböden aus Parkett, Laminat, Kork u. Linoleum
- Wand- u. Deckenverkleidungen
- Holz im Garten
- Bauhölzer
- Überdachungen
- Türen und Fenster

Kontakt

Telefon: 0 22 74 / 8 19 98

0 22 74 / 8 19 99

Fax: 0 22 74 / 21 50

www.mathar-wetzel.de

ARE-Kids on Family-Tour

Die Mitglieder der Jugendworkshops des Autokennzeichens Rhein-Erft beweisen eindrucksvoll, dass ein Literatendasein nichts mit dem Alter zu tun hat. Die als schreibfaul verschriene Jugend präsentiert Spannendes, Erschütterndes, Komisches und Mutiges in altersgerechten Häppchen.

19.09.2024 18:30 Uhr

Kulturnahnhof Gleis 11, Frenser Str. 11, 50127 Bergheim

Der Eintritt ist frei



Was Versicherungen und der Kleiderschrank gemeinsam haben

Der Aktenordner für die Versicherungen platzt vor lauter Bedingungen gerne mal aus allen Nähten. Denjenigen, die hier Abhilfe schaffen möchten, stellt die Kreissparkasse Köln ein neues digitales Tool zur Verfügung: den Versicherungsmanager.

Mit dem Versicherungsordner verhält es sich manchmal so wie mit dem Abstellraum im Keller oder dem Kleiderschrank: Über die Jahre wird er immer voller und voller. Es täte dringend Not, hier wieder einmal gründlich Ordnung zu schaffen – aber irgendwann ist auch das letzte Fünkchen Übersicht dahingegangen...



„Beim Keller oder beim Kleiderschrank können wir nicht unbedingt helfen. Aber für die Versicherungen haben wir bei der Kreissparkasse Köln eine ideale Lösung im Angebot“, sagt Mario Baldin, Leiter der Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln. „Unser S-Versicherungsmanager ist eine digitale Plattform, auf der sämtliche Versicherungen übersichtlich online verwaltet werden können.“

Das Wichtigste dazu vorweg: Der S-Versicherungsmanager ist kostenfrei. Er ist im Online-Banking der Kreissparkasse Köln aufrufbar oder auch gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater in der Filiale. Und wie funktioniert nun das Ganze?

„Im ersten Schritt werden ganz einfach der Anbieter und die Versicherungsart erfasst, von A wie Altersvorsorge über B wie Berufsunfähigkeit und P wie Privathaftpflicht bis Z wie Zahnzusatz“, so Mario Baldin. Auf Wunsch lassen sich jeweils auch Details wie Versicherungssummen und Beiträge ergänzen sowie digitale Versicherungsscheine und Rechnungen in das Portal hochladen. Damit sind alle wichtigen Versicherungsdokumente stets und von überall griffbereit – sei es über den PC oder das Smartphone.

Doch der Versicherungsmanager kann noch mehr als reine Verwaltung, wie Mario Baldin er-

läutert: „Auf Wunsch lässt sich eine individuelle Bedarfsanalyse vornehmen. Dazu bekommt man einige Fragen gestellt, deren Beantwortung nicht länger als drei Minuten beansprucht. Der Versicherungsmanager zeigt dann auf, in welchen Bereichen es noch Lücken gibt und spricht dafür eine Empfehlung aus.“

Ebenso steht ein Tarifvergleich zur Verfügung, so dass sich auch zu bereits bestehenden Versicherungen immer wieder überprüfen lässt, ob es Angebote anderer Anbieter gibt, die womöglich besser passen. Dies alles können Kundinnen und Kunden entweder selbstständig über das Online-Banking vornehmen oder in der Filiale gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater.

Dabei lässt sich immer individuell entscheiden, ob eine Versicherung lediglich im Portal verwaltet oder ob die Betreuung für die Police an die Kreissparkasse Köln übertragen werden soll. Auf die Versicherungsverträge selbst hat das keine Auswirkung, sie laufen ganz normal weiter. Der Vorteil des zweiten Weges für die Kundinnen und Kunden ist, dass bei Serviceanliegen nicht jeder Anbieter einzeln kontaktiert werden braucht, sondern alle Fragen aus einer Hand über die vertraute Ansprechperson bei der Kreissparkasse Köln geklärt werden können.



Mit Rückenwind durch den Herbst

Energieversorgung **und mehr***...

*[Mobilität]



Pedelec testen...

...Ablauf und weitere Infos zur
Verleihaktion auf www.gvg.de

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de

